

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2018 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Warth



Sehr geehrte Frau BGM.in Walla,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an Kerschbaumer Josef Umweltgemeinderat, e5-Teamleiter für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Warth bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich Vorreiter ist.

Mit dem vorliegenden KlimaReport unterstützen wir Ihre Gemeinde. Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

Ausweis - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 3)

erledigt! - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 4)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

to do! - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 7)

Tipp! - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 9)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindehomepage.

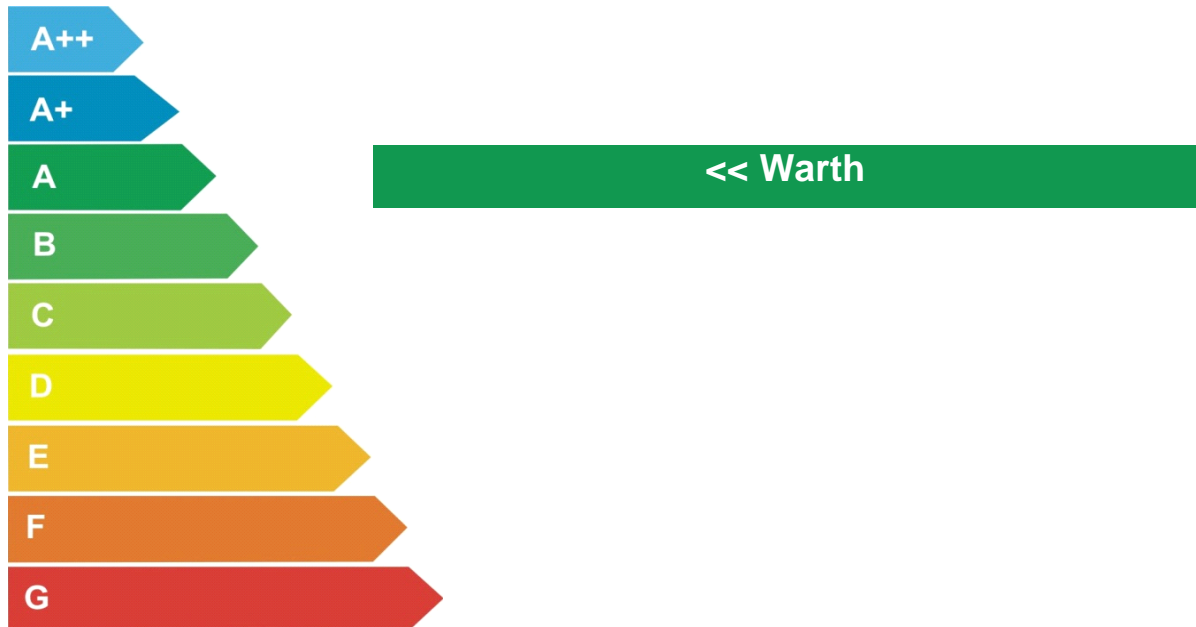
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

*Regionalstellenleitung
Klimabündnis Niederösterreich*

Klimabündnis-Ausweis 2018 Warth

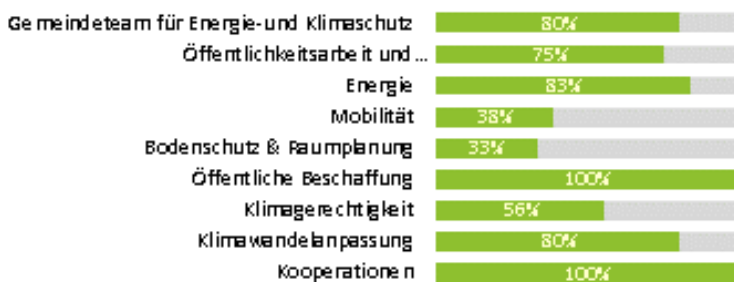


Warth ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Warth liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **12.07.2001**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Warth

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
 - Sonstiges:
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
 - Sonstiges: Hinweis auf Energieberatung durch eNu
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO2-Grobbilanz bzw. eine Klimabilanz erstellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.

- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
 - Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Klimawandelanpassung

- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinsbildende Maßnahmen.
- Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.

erledigt!

Klima Report

Offene Maßnahmen **Warth**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21). [>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Richten Sie einen Energie- und Klimaschutz-Infobereich in Ihrem Gemeindeamt ein. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“. [>>Mehr Info](#)

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Erstellen Sie ein Energieleitbild bzw. ein Energiekonzept für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

Bieten Sie BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...). [>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

Nutzen Sie für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme. [>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

Bieten Sie als Gemeinde Dienstfahrräder an und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie ein Mobilitätsleitbild bzw. ein Mobilitätskonzept. [>>Mehr Info](#)

Stellen Sie ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts bereit. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR). [>>Mehr Info](#)

Achten Sie bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln. [>>Mehr Info](#)

Fördern Sie aktiv das Zu Fuß Gehen z.B. durch attraktive Gehwege oder Querungshilfen. [>>Mehr Info](#)

Verbessern Sie das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit einem Anrufsammeltaxi oder Schnuppertickets. [>>Mehr Info](#)

Richten Sie verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder führen Sie eine Parkraumbewirtschaftung ein. [>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR). [>>Mehr Info](#)

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei. [>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung. [>>Mehr Info](#)

Kooperieren Sie bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden. [>>Mehr Info](#)

Berücksichtigen Sie Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.

[>>Mehr Info](#)

7) Klimagerechtigkeit

Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.

[>>Mehr Info](#)

Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).

[>>Mehr Info](#)

Vermeiden Sie seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).

[>>Mehr Info](#)

Legen Sie bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Sie Bio-Fleisch an.

[>>Mehr Info](#)

8) Klimawandelanpassung

Ergreifen Sie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

[>>Mehr Info](#)

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

Bis zu 75% Förderung mit dem Veranstaltungs-Scheck

Sie planen eine Veranstaltung zu den Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und nachhaltiger Lebensstil? Nutzen Sie unsere Angebote und sparen Sie Geld.

Damit bewusstseinsbildende Veranstaltungen für jede Gemeinde leistbar sind, hat das **Land NÖ** den **Veranstaltungs-Scheck für Gemeinden** geschaffen.

Mit dem Veranstaltungsscheck des Landes Niederösterreichs werden bis zu **max. 75 %** der externen förderbaren Kosten gefördert. Die Gesamtfördersumme **pro Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe** ist mit **max. € 1.000,00** begrenzt.

Die Themenpalette ist vielfältig: Effiziente Nutzung von Energie, Energie- und Stromsparen, Einsatz von erneuerbaren Energieträgern, nachhaltiges Sanieren und Bauen, Nachhaltiger Lebensstil, globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit, Klimawandelanpassung, klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Raumplanung, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, energie- und klimarelevante sharing Lösungen in Gemeinden (u.a. e-carsharing, Tauschkreise, Talentebörse), u.v.m.

Das Klimabündnis bietet zahlreiche Angebote die mit dem Veranstaltungsscheck förderbar sind - sehen Sie auch nachfolgend unsere Angebotstipps für Ihre Gemeinde.

Kontakt & Beratung

Michaela Aschenbrenner
Gemeindebetreuung, Klimabündnis Niederösterreich
Tel. 02742 / 269 67-23
michaela.aschenbrenner@klimabuendnis.at

Weitere Informationen:

niederoesterreich.klimabuendnis.at/veranstaltungsscheck

Jubiläumsfeier

2019 feiern mehr als 130 Gemeinden ein 5- bis 5-jähriges Klimabündnis-Jubiläum. Ein guter Grund, die unterschiedlichen Klimaschutz-Aktivitäten vor den Vorhang zu holen. Gerne kommen wir mit unseren Angeboten auch zu Ihnen und präsentieren Ihre Erfolge an die Bevölkerung.



Unser Service: Angebotspakete für Ihre individuelle Gemeindeveranstaltung, feierliche Überreichung der Urkunde bei einer Veranstaltung.

Kosten: auf Anfrage

niederoesterreich.klimabuendnis.at/klimabuendnis-jubilaem

GemeindeRADsitzung

Wir laden Sie ein, zur nächsten Gemeinderatsitzung zu radeln. Das Fahrrad hat immer Saison und tut der Gesundheit gut. Darauf will die Aktion „GemeindeRADsitzung“ aufmerksam machen. Über den nächsten Aktionszeitraum informieren wir Sie per Mail und auf unserer Website.

Unser Service: Bewerbungsmaterialien und Gemeindezeitungsartikel.

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/gemeinderadsitzungen

Bierdeckel - Faktencheck Klimawandel

Bierdeckel sind ein passendes Medium, um Klimawandel- Behauptungen, die immer wieder am Stammtisch zum Thema werden, zu entkräften. Bringen wir den Klimawandel in den Alltag. Widerlegen wir Falschaussagen und verknüpfen wir ihn mit positiven Geschichten und Botschaften.

Unser Service: Booklet "Faktencheck Klimawandel" und vier verschiedene Bierdeckel mit Behauptungen und deren Gegenargumenten.

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/bierdeckel-faktencheck-klimawandel

Kasperltheater für Gemeindefeste

Kasperl und die Klimafee Lila bringen Schwung mit 5

Themenschwerpunkten Schwung in ihr Fest:

- Klimagerechtigkeit & Teilen: Der Klimakristall
- Mobilität: Das verhexte Ulmendorf
- Müll: Der verschmutzte Teich
- Garten & Ernährung: Omas zauberhafter Garten
- Energie: Kasperl geht ein Licht auf

Unser Service: Kasperltheater 45 min., Workshop: ca. 20 - 30 min.

Kosten: auf Anfrage.

niederoesterreich.klimabuendnis.at/kasperl-und-klimafee-lila

Klimaclown-Show

Klimaschutz mit Spaßfaktor. Klimaclown Hugo ist mit seinem bunten Fahrrad ausgestattet und spielt neben umweltfreundlicher Mobilität auch die Themen nachhaltige und gesunde Ernährung sowie den bewussten Umgang mit Energie in das Show-Programm ein.

Unser Service: Dauer: ca. 1 Stunde Show + Workshop auf Anfrage, Auf- und Abbau je eine Stunde.

Kosten: € 500,-
Tipp: Holen Sie sich einen großen Teil der investierten Kosten über den "Veranstaltungsscheck des Landes NÖ" zurück!

niederosterreich.klimabuendnis.at/klimaclown-show



Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zusammen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen aufbauen und erfolgreich gestalten können. Zusätzlich besuchen wir auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit der/dem Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Unterstützung bei Bewerbung mit Gemeindezeitungsvorlagen; Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops.

Kosten: kostenlos

niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis



KLIMA-Fußballspiel "Fair Play"

Fußball ist eine Sprache, die fast alle verstehen. Das Spiel von Klimabündnis hat seine eigenen Regeln. Auf spielerische Art werden globale Ungerechtigkeiten aufgezeigt. Spieldauer rd. 40 Minuten, Vortrag ca. 1,5 Stunden.

Unser Service: Durchführung des "Fair Play" durch ModeratorIn und SchiedsrichterIn, inhaltliche Begleitung der Veranstaltung inkl. div. Materialien sowie Bewerbungsunterstützung.

Kosten: € 600,-
Fördertipp: Mit dem Veranstaltungs-Scheck vom Land NÖ nur mehr € 150,-

niederosterreich.klimabuendnis.at/fairplay



Belohnung für Kindergarten & Schule

Arbeiten Sie mit Ihren Bildungseinrichtungen zusammen und unterstützen Sie diese bei deren Klimaschutz-Aktivitäten. Schenken Sie den Schulen & Kindergärten in Ihrer Gemeinde einen Bildungsscheck als attraktives Symbol bei feierlichen Überreichungen. Die Bildungseinrichtung kann aus zahlreichen Angeboten wählen.

Unser Service: Workshops zu den Themen Energie, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz.
Beratung der Bildungseinrichtung zum passenden Workshopprogramm.
Gelayouteter Bildungsscheck für ein Pressefoto.

Kosten: € 100,-, € 150,- oder € 200,-, je nach Anfrage

niederosterreich.klimabuendnis.at/bildungsscheck-schulen-kindergaerten



Klimawandelanpassung in Gemeinden

Vortrag und Workshop für Gemeinden von Klimabündnis und eNu. Der Klimawandel stellt Gemeinden und ihre EinwohnerInnen vor neue Herausforderungen und macht es notwendig, rechtzeitig Schritte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu setzen.

Unser Service: Modul 1: Abendvortrag und Workshop "Klimawandel und Anpassung an den Klimawandel"
Modul 2: Workshop mit GemeindevertreterInnen
Dauer jeweils 2h.

Kosten: Modul 1: € 1.000,-
Modul 2: € 500,-

niederosterreich.klimabuendnis.at/kwaworkshop



Klimaimpuls

Organisieren Sie einen Kinoabend für die Bevölkerung mit klimarelevantem Schwerpunkt. Aktivieren Sie BürgerInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen in Ihrer Gemeinde.

Unser Service: Wir unterstützen mit Moderationsleitfäden, Plakat- und Pressevorlagen. Auf Wunsch moderiert.

Kosten: Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih € 30,-, mit Moderation € 250,-
Nicht-Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih: € 50,-, mit Moderation € 500,-
Tipp: Bei 2 Filmabenden mit dem Veranstaltungsscheck vom Land NÖ nur € 125,-

www.klimabuendnis.at/klimaimpuls



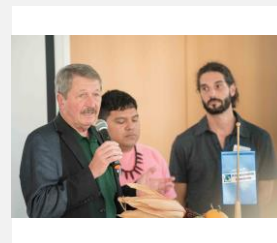
Vorträge mit Diskussion

Wir bieten Ihnen 5 verschiedene Vorträge zur Auswahl. Herr Johann Kandler, der Amazonasregenwaldexperte des Klimabündnis, berichtet aus erster Hand zB über das Leben und die Kultur unserer Klimabündnis-PartnerInnen am Rio Negro (Brasilien), zeigt Zusammenhänge zwischen unserem Lebensstil und den Regenwald auf und lädt zum Mitdiskutieren ein.

Unser Service: Vortrag in Ihrer Gemeinde inkl. Unterstützung bei der Bewerbung und wie Flyererstellung.

Kosten: für Klimabündnis-Mitglieder: € 170,-
für Nicht-Klimabündnis-Mitglieder: € 340,-

niederoesterreich.klimabuendnis.at/vortraege



Ausstellungen zu Klimagerechtigkeit

Klimabündnis bietet verschiedene Ausstellungen zum Thema Klimagerechtigkeit an. Die Ausstellungen von Klimabündnis regen zum Nachdenken und Diskutieren an und überzeugen von der Notwendigkeit, ambitioniert Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen.

Unser Service: Tipp: Buchen Sie einen passenden Vortrag für die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung.

Kosten: Versandkosten

niederoesterreich.klimabuendnis.at/ausstellungen-klimagerechtigkeit

Europäische Mobilitätswoche

Nutzen Sie die größte Kampagne für sanfte Mobilität in Europa. Mit Aktionen wie den "Blühenden Straßen" oder dem Regionalbahntag wird auf klimafreundliche Mobilität aufmerksam gemacht. Das Klimabündnis koordiniert die Kampagne, die jährlich von 16.-22. September

Unser Service: Beratung bei der Wahl der Drucksorten (Folder, Plakate, Dankeskarten), Aktionsvorschläge, Give Aways, Luftballons, Transparente und Texte, Inseratvorlagen für lokale Medienarbeit.

Kosten: Drucksorten kostenlos

www.mobilitaetswoche.at/niederoesterreich

Workshops für Landjugend oder Pfarrgruppe

Buchen Sie einen unserer Workshops für Jugendgruppen wie z.B. Landjugend oder Pfarrgruppe.

Die Workshops sind spielerisch aufgebaut und regen die Jugendlichen zum Reflektieren globaler Ungerechtigkeiten an. Gleichzeitig machen die Workshops Mut zum Handeln und zeigen den Jugendlichen persönliche Einflussmöglichkeiten auf.

Unser Service: Sie können aus zwei Angeboten wählen: „weniger ist fair“ und „klima.gerecht“

Kosten: € 100,-

niederoesterreich.klimabuendnis.at/workshops-fuer-jugendgruppen

Mitgliederversammlung

2017 wurde das Klimabündnis Österreich in einen Verein umgewandelt. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stellen seither den Vorstand. Damit können Gemeinden und Städte, ihre Ideen, Bedürfnisse und Wünsche noch besser einbringen.

Unser Service: Wir laden jährlich zu einer österreichweiten Vernetzungsveranstaltung.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/mitgliederversammlung2018



Infostände & Give Aways

Machen Sie Klimaschutz bei Ihren Gemeinde-Veranstaltungen zum Thema. Unsere Angebote passen zu klimarelevanten Events genauso wie zu Märkten oder anderen lokalen Veranstaltungen.

Unser Service: Wir bieten Ihnen einen betreuten Infostand mit Klimaquiz-Rad uvm.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/infostand



Lehrgänge

Bilden Sie Ihre GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen in Klimaschutzfragen weiter. Klimabündnis Österreich bietet in Kooperation mit diversen PartnerInnen vier Lehrgänge an:

- KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR,
- UrbaneR KlimaschutzbeauftragteR,
- KommunaleR BodenschutzbeauftragteR und
- KommunaleR MobilitätsbeauftragteR.

Unser Service: Kommunal oder urban relevante Inhalte über Klimapolitik, Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden zielgruppengerecht vermittelt.

Kosten: auf Anfrage
Tipp: Nutzen Sie den Bildungsscheck vom Land NÖ im Wert von € 500,-

niederoesterreich.klimabuendnis.at/lehrgaenge

KlimaBilanz

Der CO₂- und Energie-Rechner für Gemeinden. Auf Basis der Bilanz können Sie gezielt konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und des Energiebedarfs Ihrer Gemeinde starten.

Unser Service: Online-Berechnungstool, angepasst an die Anforderungen österreichischer Gemeinden.

Kosten: für Klimabündnis-Gemeinden: € 1.650,-
für Nicht-Mitgliedsgemeinden: € 2.150,- (exkl. Ust.)

www.klimabuendnis.at/klimabilanz

Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

niederoesterreich@klimabuendnis.at

www.klimabuendnis.at